

PA 3.12.2021: Internationaler Tag der Freiwilligen: neue Projekte für den Freiwilligensektor

(Linz, 3.12.2021) **Der 5. Dezember ist der Internationale Tag der Freiwilligen. Ein Tag, an dem sich vor allem das Unabhängige LandesFreiwilligenzentrum (ULF) bei den vielen Freiwilligen im Land bedanken möchte – und die perfekte Gelegenheit für den Verein „dieziwi“, gleich drei neue Initiativen vorzustellen, die all jenen, die sich freiwillig engagieren möchten, weitere Möglichkeiten eröffnen.**

Freiwilliges Engagement wichtiger denn je

Gerade die Pandemie zeigt, wie essentiell das Engagement der Menschen in unserem Land ist. Das ist schon im ersten Lockdown spür- und sichtbar geworden. Sei es mit kostenlosem Einkaufsservice oder anderen tagtäglichen Erledigungen bis hin zu Maßnahmen gegen Einsamkeit wie das Projekt „Lass uns telefonieren – Reden gegen die Einsamkeit“. Viele neue Formen und Möglichkeiten des Engagements sind entstanden, aber auch viele Herausforderungen liegen hinter und vor den Freiwilligen und Freiwilligenorganisationen.

Wertschätzung ein Erfolgsfaktor

Unzählige Freiwillige bringen viel Zeit und Energie auf und oft machen die allgemeine Verunsicherung und die Rahmenbedingungen im Moment Freiwilligeneinsätze schwierig. Nicht zuletzt deswegen muss dieses Engagement entsprechende Wertschätzung erfahren. Weil aber auch heuer ein persönliches Treffen nicht möglich ist, hat sich das Unabhängige LandesFreiwilligenzentrum OÖ (ULF) etwas Besonderes einfallen lassen. **„Mit unserem „Kleinen Adventskalender, der GUT(ES) tut“, möchten wir allen Freiwilligen Gutes tun und DANKE sagen! Er soll durch die Vorweihnachtszeit begleiten und mit Ideen und konkreten Hinweisen auf Freiwilligenprojekte inspirieren, er soll motivieren und die Bedeutung des Engagements in unserer Gesellschaft aufzeigen,“** so Nicole Sonnleitner, Geschäftsführerin des Vereins dieziwi.

Neue Projekte – neue Möglichkeiten und Chancen

Gleich mit drei neuen Projekten, die den Freiwilligenbereich weiterentwickeln sollen, kann der Verein dieziwi Ende des Jahres aufwarten. So soll eine **„Service- und Kompetenzstelle für freiwilliges Engagement in Österreich“** ab sofort umgesetzt werden. Gefördert durch das Sozialministerium und in Kooperation mit dem Netzwerk Freiwilligenkoordination mit rund 100 Mitgliedern aus ganz Österreich und der IG Freiwilligenzentren Österreich (IGFÖ) will der Verein dieziwi Kräfte bündeln und gemeinsame Entwicklungen (österreichweit) anstoßen. **„Wir wollen erste Anlaufstelle für Interessierte – sei es für Freiwillige,**

Freiwilligenorganisationen, Medienvertreter:innen, Entscheidungsträger:innen oder auch Projekte aus dem Ausland – werden, die sich informieren wollen, Erfahrungen austauschen oder gemeinsam entwickeln wollen. Und das mittels einer ansprechenden, barrierefreien digitalen Plattform, die durch analoge Angebote optimal ergänzt wird. Es ist von enormer Bedeutung, mehr Sichtbarkeit in diesem vielfältigen Sektor zu schaffen, um mehr bewegen zu können!“, so Nicole Sonnleitner.

Auch die neue **Lern- und Austauschplattform „#zusammenlernen“** greift aktuelle Bedürfnisse und Entwicklungen auf. Mittels einer Online-Plattform können sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Lernbegleitung von Freiwilligen in Anspruch nehmen. Damit sollen auch Familien – insbesondere Alleinerzieherinnen – durch Freiwillige Unterstützung und Entlastung erfahren. Auch für Freiwillige ist „#zusammenlernen“ eine attraktive Möglichkeit, sich sinnstiftend einzubringen. Ortsunabhängig und zeitlich flexibel können sie jungen Menschen mit ihrem Wissen Unterstützung bieten und für sich die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten weiterzugeben. Ab Jänner 2022 können sich alle Interessierten auf www.zusammenlernen.at anmelden.

Nicht nur die Lernplattform, sondern auch das Projekt **„Generationen.Miteinander – Gemeinsam für gesundes Altern und gegen Einsamkeit“** will Jung und Alt zusammenbringen und aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft arbeiten. In fünf Pilotgemeinden in Oberösterreich startet dieses – von Sozialministerium und Sozialressort Land Oberösterreich geförderte – Projekt und wird sich speziell mit den Themen Einsamkeit und Isolation auseinandersetzen und neue Ansätze, die sich klar an der Zielgruppe 60+ orientieren, in intensiver Zusammenarbeit mit den Gemeinden finden. Ziel ist, Solidarität und sozialen Zusammenhalt zu fördern und ältere Menschen proaktiv einzubinden und damit Einsamkeit entgegenzuwirken und die Lebensqualität im Alter zu steigern.

Weitere Informationen:

Verein dieziwi: <https://www.dieziwi.at>

#zusammenlernen: <https://www.zusammenlernen.at/>

KONTAKT

Verein „dieziwi – Die Zivilgesellschaft wirkt“

Nicole Sonnleitner

Martin-Luther-Platz 3, 4020 Linz

0043 650 47 000 71

nicole.sonnleitner@dieziwi.at